



Webinar

Online: Intensivbetreuung von Firmenkund/-innen

Preis
Details

Anmelde-Nr.

ST24-00314

Termin

11.11.2024 - 11.11.2024

870,00 €

Bronze 826,50 €

Silber 809,10 €

Gold 783,00 €

Platin 765,60 €

Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Spezialisten im Bereich Marktfolge, Intensivbetreuung und Problemkreditmanagement. Was kann, was kann nicht, was muss? Intensivkonzept oder Sanierungskonzept? Der schmale Grat zwischen Intensivbetreuung und Abgabe"e Sanierungsabteilung ist nicht immer deutlich. Lernen Sie"eser Veranstaltung die Handlungsoptionen und Forbearance-Maßnahmen"r

Intensivbetreuung von Firmenkunden kennen.

Wir beraten Sie gerne.



Jessica Götte

B.A.

Produktmanagerin

[+49 2602 14-9820](tel:+492602149820)

jessica.goette@adg-campus.de

Beschreibung

Sanierungskonzepte praxistauglich gestalten

Die Intensivbetreuung von Gewerbe- und FirmenkundInnen beinhaltet unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten und erfordert in vielen Fällen die Erstellung eines Intensivkonzeptes durch einen externen Unternehmensberater.

Bei einem Intensivkonzept müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, und jedoch auch Abstriche möglich. Der BGH hat sich letztmalig im Jahr 2020 mit dieser Frage befasst und klargestellt, dass ein Sanierungskonzept „nicht den Anforderungen des IDW entsprechen“ müsse – aber was bedeutet das für die Praxis?

Inhalte

Aufzeigen von Handlungsoptionen in der Intensivbetreuung von Gewerbe- und Firmenkund:innen

- Welche Maßnahmen können noch in der Intensivbetreuung ergriffen werden?
- Wann ist die Engagementabgabe eine Sanierung sinnvoll?
- Welche Kompetenzregelungen sind in der Intensivbetreuung zielführend?
- Anforderungen an (externes) Intensivkonzept durch einen Unternehmensberater
- Was sind die Mindestinhalte eines Intensivkonzeptes?
- Wie unterscheidet sich ein Intensivkonzept von einem Sanierungskonzept?
- Ist auch bei einem Intensivkonzept eine Anlehnung an IDW S 6 zielführend?

Merkmale und Besonderheiten eines Intensivkonzeptes

Standards bei der Konzepterstellung – ist eine Orientierung an IDW S 6 generell sinnvoll in der Praxis anwendbar?

Angemessene Einbeziehung der Erkenntnisse aus Forbearance-Maßnahmen eine Früherkennung von Risiken, Intensivbetreuung, Risikoklassifizierung und bei der Bildung der Risikovorsorge

- Nach MaRisk: Forbearance als Abgabekriterien eine Intensivbetreuung
- MaRisk 1.2.5 Tz. 3: Sanierungsfälle in der Intensivbetreuung

Nutzen

- Mit diesem Seminar informieren Sie sich über die neuen Anforderungen und Problemfelder im Zusammenhang mit der Intensivbetreuung von Gewerbe-/ Firmenkunden, die Sie für Ihre Kreditpraxis unbedingt kennen sollten.
- Sie besprechen konkrete Handlungsvorschläge in Bezug auf Intensivkonzepte in der Intensivbetreuung.
- Sie erhalten wertvolle Tipps und Hinweise für die Implementierung der Prozesse in der Intensivbetreuung.

Dozenten

Thomas Wuschek, SanExpert-Rechtsanwalt, Bottrop

Thomas Wuschek ist ausgebildeter Bankkaufmann und praktizierender Rechtsanwalt in den Bereichen Sanierung, Abwicklung, Insolvenz-, Bank- und Kapitalmarktrecht. Zuvor war er viele Jahre lang im Kreditgeschäft tätig und war bei der BAG Bankaktiengesellschaft, dem Spezialinstitut für Problemkredite der Volks- und Raiffeisenbanken, Leiter Sanierung und Kreditsachbearbeitung, verantwortlich für die bundesweite Betreuung von Großsanierungsfällen und begleitete in diesem Kontext auch den gesamten Sanierungsprozess von der Engagementübergabe bis hin zur Mitarbeit in den Gläubigerausschüssen. Thomas Wuschek ist Autor zahlreicher Publikationen in Fachzeitschriften und hat zum Themenkomplex Vertragsgestaltung bei Problemkrediten vor kurzem ein Fachbuch veröffentlicht.
